

Pinneberger Tageblatt

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KREIS PINNEBERG

WWW.PINNEBERGER-TAGEBLATT.DE

FREITAG, 30. AUGUST 2019 – NR. 202 – € 1,50

shz das medienhaus

Schon heute mit SH-Magazin



KREIS PINNEBERG
Morgen liegt dieser Zeitung die 64-seitige Sonderbeilage zum 175. Geburtstag unseres Verlages bei. Daher erhalten Sie schon heute unser Wochenendmagazin.

Heute mit Stadtgespräch

PINNEBERG Nach Sommer, Sonne, Strand und Meer braucht die Haut vor allem eins: Pflege. Diesem Thema widmet sich unser Monatsmagazin Stadtgespräch in seiner September-Ausgabe. **Beilage**

Junge Hüpfer, „alter“ Haase



BÖNNINGSTEDT Sieben Jahre lang hat er die Schuhe für die Fußballer des SV Rugenbergen geschnürt, jetzt trifft Stürmer Pascal Haase mit seinem neuen Verein USC Paloma auf sein verjüngtes Ex-Team. **Seite 27**

Mehr aus Hamburg

> Stadtpaziergänge: Mit Metin Hakverdi durch Wilhelmsburg **Seite 11**
> Per Ausbildung zum Heavy Metaller **Seite 12**
> Ex-HSH-Nordbank erwirtschaftet kleinen Gewinn **Seite 20**

Wetter



23-26°

Freundlich

Heute ist es meist heiter und trocken. Es weht ein schwacher Wind, an der Küste ist er etwas frischer.

Service-Telefon*



Öffentliches Gelöbnis auf dem Sportplatz

APPEN 750-jähriges Bestehen der Gemeinde Appen: Aus diesem Anlass sind gestern rund 540 Soldatinnen und Soldaten der beiden Lehrguppen der Unteroffizierschule der Luftwaffe (USLw) aus Appen und Heide, der **Marineunteroffizierschule aus Plön** (Foto), des Spezialpionierregimentes 164 Nordfriesland, der Schule Strategische Aufklärung aus Flensburg sowie des Bataillons für Elektronische Kampfführung 912 aus Nienburg zum Öffentlichen Gelöbnis auf dem Sportplatz des TuS Appen angetreten. **Seite 5**

Pipeline: Bauern fürchten Probleme für Entwässerung

Netzbetreiber informiert über geplante Mega-Gasleitung durch den Kreis Pinneberg

Von Tobias Thieme

ELMSHORN Bis zum Herbst 2022 soll eine neue Gaspipeline entstehen, die auch durch den Kreis Pinneberg führt (wir berichteten). Die Trasse soll von Brunsbüttel im Kreis Dithmarschen bis Hetlingen führen. Der niederländische Netzbetreiber Gasunie hat seine Pläne nun bei mehreren Bürgerinformationsabenden präsentiert. Skeptisch sind vor allem die Landwirte.

„Die Drainage unserer Flächen basiert auf Gefälle. In der flachen Marsch zählt

da jeder Zentimeter. Eine Pipeline könnte wie eine Barriere wirken. Der Netzbetreiber muss sicherstellen, dass die Entwässerung auch

„Die Drainage unserer Flächen basiert auf Gefälle. Eine Pipeline könnte wie eine Barriere wirken.“

Peer Jensen-Nissen
Kreisbauernverband

in Zukunft einwandfrei funktioniert“, sagt Peer Jensen-Nissen, Geschäftsführer des Kreisbauernverbands. Da auf

der Trasse keine Gebäude errichtet werden dürfen, könnte das Projekt zudem die Entwicklungsmöglichkeiten von Landwirten einschränken. „Die Trasse muss so verlaufen, dass Landwirte bei Bedarf einen neuen Stall bauen können“, sagt Jensen-Nissen. Und schließlich geht es ums Geld. Grundstückseigentümer werden laut Jensen-Nissen einmalig entschädigt. „Wir fordern vom Gesetzgeber eine wiederkehrende Entschädigung. Denn die Pipeline liegt dort ja für einen sehr langen Zeitraum“, sagt der Bauernfunk-

tionär. Mit der Informationspolitik des Netzbetreibers sei er aber zufrieden. Die Betroffenen würden mit einbezogen. Auch Bürgermeister der Marschgemeinden äußerten sich kritisch. Auch sie befürchten Probleme bei der Entwässerung.

Für komplett überflüssig hält die Deutsche Umwelthilfe das Projekt. Dem Klimaschutz diene es nicht, weil Flüssiggas, das in Brunsbüttel angelandet werden soll, keinen Vorteil im Vergleich zur Kohle habe. Rechtlich sei das Terminal ohnehin nicht machbar. **Seite 8**

Schulhygiene: Reinigungskraft prangert KSP an

PINNEBERG Vor der Sommerpause war es in der politischen Diskussion: Die Hygiene der Pinneberger Schult Toiletten. Lehrer, Eltern und Schüler haben sich bereits darüber beschwert – der Kreis bemängelte nach einer Begehung die Zustände. Nicht zu Wort kamen dabei die, die tagtäglich für die Reinigung sorgen. Eine Angestellte hat sich bei unserer Zeitung gemeldet, um einmal die Sichtweise des Reinigungspersonals zu schildern. Der Kommunale Servicebetrieb Pinneberg (KSP), der für die Schulgebäude verantwortlich zeichnet, würde die Situation nicht genug berücksichtigen und ihre Arbeit zu sehr bemängeln, sagt sie. „Das zieht uns runter. Ansporn wäre besser.“ **Seite 2**

Landrat Stolz will Chef des Sparkassenverbands werden

KREIS PINNEBERG Gut möglich, dass der Kreis Pinneberg sich im kommenden einen neuen Landrat suchen muss. Der amtierende Landrat **Oli-**



Stolz (Foto) will Präsident des Sparkassen- und Gi-

roverbands Schleswig-Holstein (SGVSH) werden. Der SGVSH ist der Dachverband der schleswig-holsteinischen

Sparkassen. Der neue Präsident wird am 20. September gewählt. Stolz wird mit großer Wahrscheinlichkeit einziger Kandidat sein. Seine Amtszeit würde am 1. Januar 2021 beginnen. **Seite 9**

FDP-Urgestein Klaus G. Bremer ist tot

KREIS PINNEBERG Wenn er ans Rednerpult im Pinneberger Kreistag ging, hörten ihm alle zu. Klaus G. Bremer war einer der erfahrensten und profiliertesten Kreistagspolitiker. Dienstag vergangener



Woche ist der ehemalige FDP-Politiker und KGSE-Lehrer gestorben. Das gab seine Familie gestern bekannt. **Seite 8**

Das Jobticket für Pendler soll kommen

KIEL Berufspendler sollen mit Bus und Bahn innerhalb Schleswig-Holsteins und nach Hamburg günstiger zur Arbeit kommen können. Dafür plant die Landesweite Ver-

nächste Schritt zu preiswerten ÖPNV-Konditionen sein, nachdem zum 1. September dieses Jahres für Studenten das landesweite Semesterticket eingeführt wird. „Wir

ventionen vom Land entlastet werden. Zur Idee gehöre, dass Firmen einen Teil der Kosten übernehmen. Wewers schlägt vor, dass die Arbeitgeber ein Drittel und Arbeitnehmer

der Vorsitzender des DGB Nord. „Die Veränderung der Arbeitswelt erzwingt mehr Aufwand für die berufliche Mobilität.“ Beschäftigte müssten immer weitere Wege

cket in Schleswig-Holstein nur zu begrüßen“, sagt Michael-Thomas Fröhlich, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Nord. „Es kann die Mitarbei-

Lokales

Nachrichten

Gentechnik und Klimawandel

ELMSHORN Der Weltklimarat IPCC hat jüngst eine Umkehr in der landwirtschaftlichen Produktion gefordert. Ackerbau, Tierhaltung und Abholzung seien die größten Verursacher für den Klimawandel, so das IPCC. Der Elms-

horner CDU-Bundestagsabgeordnete **Michael von Abercron** (Foto) verteidigt da-

gegen die Anbaumethoden. „Im Vergleich zu Industrie und Verkehr produziert Landwirtschaft einen geringeren Anteil an klimaschädlichen Emissionen, in Deutschland 7,3 Prozent. Darüber hinaus vermag sie als einziger Sektor CO₂ nicht nur auszustoßen, sondern in erheblichem Maße auch zu binden“, teilte von Abercron mit. Die Reduzierungen von Treibhausgasemissionen und die Nahrungsmittelproduktion seien nur in Einklang zu bringen, wenn innovative Produktionsmittel und neue Verfahren eingesetzt würden. Deshalb sei Widerstand gegen Gentechnik „nicht zielführend“.

thi

Landrat will neuen Job übernehmen

Oliver Stolz einziger Kandidat für Leitung des Sparkassen- und Giroverbands / Im nächsten Jahr müsste neuer Landrat gewählt werden

Von Bernd Amsberg

KREIS PINNEBERG Bis zum 31. März 2022 läuft die Amtszeit von Landrat Oliver Stolz (parteilos, 53). Doch es spricht alles dafür, dass sie bereits mit Ablauf des kommenden Jahres endet. Stolz soll und will Präsident des Sparkassen- und Giroverbands Schleswig-Holstein (SGVSH) werden. Die Wahl ist am 20. September dieses Jahres. Und Stolz ist der einzige Kandidat.

Damit würde die Leitung des wichtigen Dachverbands der Sparkassen weiterhin in der Hand eines Vertreters aus dem Kreis Pinneberg bleiben. Denn der amtierende Chef des SGVSH ist der Elmsborner Reinhard Boll (62). Für die Kreispolitik würde die Wahl von Stolz bedeuten, dass sie im kommenden Jahr einen neuen Landrat wählen muss.

Doch weshalb will Stolz den Landratsposten, der ihm augenscheinlich viel Spaß macht, gegen einen neuen Job tauschen? „Es ist im Grunde genommen so wie vor genau 10 Jahren, als ich mich als Landrat bewarb: Ich bin zur richtigen Zeit am richtigen Ort und glaube mit meinen Kompetenzen helfen

zu können“, sagte der Landrat. Er räumte aber ein, dass er seinen jetzigen Job ungern aufgeben: „Ich tausche ein hochspannendes Amt gegen eine tolle neue Aufgabe ein, natürlich bedeutet das auch für mich eine nochmalige Erweiterung meines Wirkungskreises mit einer neuen Fokussierung. Mir macht Veränderung und das aktive Ergreifen einer Chance einfach Spaß.“

Stolz wurde erstmals 2010 vom Kreistag zum Nachfolge des bei der Politik in Ungnade gefallenen Wolfgang Grimme gewählt. Stolz war zuvor Bürgermeister von Rellingen gewesen. Seine Gegenkandidaten kamen aus der Kreisverwaltung: Die Fachbereichsleiter Jürgen Tober und Andreas Köhler.

Seine zweite Amtszeit begann am 1. April 2016. Zuvor war er vom Kreistag mit 37 Ja-Stimmen bei drei Nein-Stimmen und einer ungültigen Stimme wiedergewählt worden.

Der Sparkassen und Giroverband ist der Dachverband der schleswig-holsteinischen Sparkassen. Seine Aufgaben: Er vertritt als Partner und Dienstleister die gemeinsamen Interessen der elf schleswig-holsteinischen



Landrat Oliver Stolz (rechts) mit seinen Stellvertretern Manfred Kannenbäumer (CDU) und Verena Mohnke (SPD) nach deren Wahl.

FOTO: AMSBERG

Sparkassen in der Öffentlichkeit und gegenüber dem schleswig-holsteinischen Landtag, der Landesregierung, Verbänden und Behörden.

Die Amtszeit des bisherigen Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbands, Reinhard Boll, endet mit Ablauf des kommenden Jahres. Deshalb, so Kilian Lembke, Pressesprecher des Verbands, hätten sich die Gremien auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht. Die Wahl fiel

auf Stolz. Der ist neben seiner Landratstätigkeit seit längerer Zeit erster stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Südholstein und Mitglied des Verbandsvorstandes des SGVSH.

Die Aufgabe als Präsident des SGVSH dürfte ebenso attraktiv wie lukrativ sein. Derzeit erhält Landrat Stolz rund 123 000 Euro jährlich. Künftig wird er gut das Dreifache verdienen, mehr als 360 000 Euro.

DATEN

Oliver Stolz

Oliver Stolz absolvierte nach dem Abitur ein Studium der Verwaltungswissenschaften. Anschließend arbeitete er beim Kreis Pinneberg in der Bauverwaltung. 1989 wechselte er in die Rellinger Verwaltung. Über den Posten der stellvertretenden Bauamtsleiters wurde er Bauamtsleiter und dann Bürgermeister. Seit dem 1. April 2010 ist er Landrat des Kreises Pinneberg. Stolz ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Kummerfeld. bam

TAGESKALENDER
Pinneberg/Umgebung

PINNEBERG

Rathaus Pinneberg, Bismarckstraße 8, geöffnet von 8 bis 12.30 Uhr. Bauamt von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Frauenberatung Pinneberg, 9 bis 11 Uhr, Rübekamp 5.

„Die Spürnasen“, 16 bis 17.30 Uhr, Angebot für Kinder und Jugendliche (sechs bis 18 Jahre) suchtkranker Eltern, Suchtberatung Pinneberg Bahnhofstraße 29 bis 31, 3. OG, Anmeldung/ Vorgespräch unter der Telefonnummer (041 01) 40 88 70 erforderlich.

Öffnungszeit der Friedhofsverwaltung Pinneberg, von 8 bis 12 Uhr, telefonisch erreichbar unter (041 01) 211 595.

Erziehungsberatung Pinneberg, Bahnhofstraße 29-31, heute Termine nach Vereinbarung möglich, Anmeldung unter (041 01) 50 55 860

Pflegestützpunkt Pinneberg, 9 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde unter (041 01) 55 54 64.

Stadtbücherei, geöffnet von 9.30 bis 18 Uhr, Am Rathaus 1.

Kino
in der Region

ELMSHORN CINEPLEX

Kurt-Wagener-Straße 2, Telefon (0 41 21) 47 54 75. **Angel Has Fallen**: 17.45, 20.45 Uhr. **Late Night**: 15.45, 18.30, 20.45 Uhr. **Playmobil - Der Film**: 15.15, 16.15 Uhr. **3D**: 18.30 Uhr. **Mein Lotta-Leben**: 15.45 Uhr. **Good Boys**: 15.45, 18.15, 21 Uhr. **Stuber**: 18.45, 21 Uhr. **Once Upon A Time In Hollywood**: 17.45, 20.15 Uhr. **Fast & Furious: Hobbs and Shaw**: 18, 20.45 Uhr. **Der König der Löwen**: 15, 17.30, 20.45 Uhr. **Toy Story 4 - Alles hört auf mein Kommando**: 16 Uhr. **Drei Schritte zu dir**: 20.15 Uhr.

UTERSEN BURG KINO

Marktstraße 24, Tel. (0 41 22) 92 91 85. **Playmobil - Der Film**: 15.15 Uhr. **3D**: 17.30 Uhr. **Mein Lotta-Leben**: 15, 17.30 Uhr. **Leid und Herrlichkeit**: 20.30 Uhr. **Toy Story 4**: 15.15, 17.45 Uhr. **Good Boys**: 17.45, 20.30 Uhr. **Once Upon A Time In Hollywood**: 19.45 Uhr. **Benjamin Blümchen**: 15.15 Uhr. **Fast & Furious: Hobbs and Shaw**: 19.45 Uhr. **Der König der Löwen**: 17.45, 20 Uhr.

QUICKBORN BELUGA

Güttloh 1-5/Kieler Straße 15, Tel. (0 41 06) 65 85 45. **Leberkäsjunkie**: 20.15 Uhr. **Playmobil - Der Film**: 15, 17.30 Uhr.

Hobbs and Shaw: 19.45 Uhr. **Die Drei!!!**: 15 Uhr. **Spider-Man**: 23 Uhr. **They Shall Not Grow Old**: 22.45 Uhr.

NORDERSTEDT SPECTRUM

Rathausallee 72, Telefon: (040) 52 65 04 21. **Angel Has Fallen**: 18, 20.30, 23 Uhr. **Playmobil - Der Film**: 15.10, 17.20 Uhr. **Mein Lotta-Leben**: 14, 16 Uhr. **Once Upon A Time In Hollywood**: 19.30, 22.30 Uhr. **Fast & Furious: Hobbs and Shaw**: 17.15, 22.40 Uhr. **Der König der Löwen**: 14.45, 20 Uhr.

OTHMARSCHEN UCI

Baurstraße 2, Telefon (040) 8818 21 82. **Once Upon A Time in Hollywood**: 13.30, 16, 17, 19.30, 20.30, 23 Uhr. **Angel Has Fallen**: 17, 20.30, 23 Uhr. **Der König der Löwen**: 14.30, 17.15, 20.15 Uhr. **Good Boys**: 14.15, 17.30, 20, 23 Uhr. **Playmobil - Der Film**: 15, 17.30 Uhr. **Toy Story 4**: 15, 17.30 Uhr. **Mein Lotta-Leben**: 14.45, 17.15 Uhr. **Crawl**: 20.30, 23 Uhr. **Die drei!!!**: 14.30 Uhr. **Fast & Furious: Hobbs and Shaw**: 17, 20.30 Uhr. **Golden Twenties**: 14 Uhr. **Late Night**: 20, 23 Uhr. **Pets 2**: 15 Uhr. **Stuber**: 20 Uhr. **The Evil In Us**: 23 Uhr.

OSDORF

ELBE FILMTHEATER

Osдорfer Landstraße 198, Telefon: (040) 800 44 45. **Es gilt das gesprochene Wort**: 17 Uhr. **Once Upon A Time In Hollywood**: 19.45 Uhr.

NOTDIENSTE
in der Region

KREIS PINNEBERG

Ärzte

Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** der KVSH ist für Fragen und zur Anforderung eines erforderlichen Hausbesuchs telefonisch erreichbar unter 116 117, Mo., Di. und Do. 18-8 Uhr, Mi. und Fr. 13-8 Uhr, Sa., So., und am Feiertag ganztags 8-8 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen oder schweren Erkrankungen nutzen Sie den Notruf 1 12.

Tel.-Nr. der **Rettsleitstelle West** (0 41 21) 1 92 22.

Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der Anlaufpraxis im Klinikum Elmshorn, Agnes-Karll-Allee, Tel. 116 117 und in der Anlaufpraxis im Klinikum Pinneberg, Fahlskamp 74, statt. Mo., Di., Do. 19-21 Uhr, Mi. und Fr. 17-21 Uhr. Sa., So. und am Feiertag ist die Praxis jeweils von 10-15 Uhr und 16-21 Uhr besetzt.

Der **kinderärztliche Notdienst** findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der Anlaufpraxis: Kinderklinik Itzehoe, Robert-Koch-Str. 2, statt. Mi. und Fr. 17-19 Uhr, Sa., So., und am Feiertag von 10-16 Uhr. Anlaufpraxis: Klinikum Pinneberg, Fahlskamp 74, Sa., So. und am Feiertag 10-16 Uhr.

HNO-ärztlicher und augenärztlicher Bereitschaftsdienst finden statt jeweils Mi. und Fr. von 16-18

ist von 10-11 Uhr in der Praxis zu erreichen und in dringenden Notfällen auch außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Anmeldung. Der **zahnärztliche Notdienst** (nur für Norderstedt) ist von 10-11 Uhr unter (0 40) 5 28 32 16 zu erfragen.

HASELDORFER MARSCH

Ärzte

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** der Haseldorfer Marsch erfahren Sie immer unter dem Praxis-telefon Ihres Hausarztes.

SCHENEFELD

Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** ist im Bereich der Stadt Schenefeld dem Hamburger Notdienst angeschlossen und am Wochenende unter 22 80 22 zu erreichen. Polizeinotruf: 110. Freiwillige Feuerwehr und Rettungsdienst: 112.

SUCHTHILFE-NOTTELEFON

Landesverband Schleswig-Holstein der Guttempler. Erreichbar ist das Nottelefon im ganzen Land unter Tel. (0 18 05) 98 28 55 (14 ct./min.) 24 Stunden täglich.

STRAFRECHTLICHER
NOTDIENSTNOTDIENSTE
Apotheken in der RegionAPOTHEKEN-NOTDIENST
FÜR DEN HEUTIGEN TAG
PINNEBERG

Markt-Apothe, Elmshorner Stra-

für den Landgerichtsbezirk Itzehoe. Beratung unter (01 77) 258 57 17, erreichbar rund um die Uhr.

KINDERSCHUTZHAUS

Seit 1. Januar 2017 erreichbar unter der Nummer der Rettungsleitstelle: (041 21) 1 92 22.

OPFERHILFE
„WEISSER RING“

Die kostenfreie Nummer des bundesweit geschalteten Opfertelefons erreichen sie täglich von 7 bis 22 Uhr unter 116 006 und die Außenstelle Kreis Pinneberg unter Telefon (0151) 55164637.

TELEFON-SEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr - auch an Feiertagen - besetzt. Evangelisch: (0800) 1 11 01 11. Katholisch: (0800) 1 11 02 22. (Sämtliche Angaben ohne Gewähr).

TIERÄRZTLICHER
NOTDIENST

Pinneberg: (01 72) 4 06 05 64, Sa., So. und Feiertag, 12-20 Uhr.

TIERRETTUNGSDIENST stationiert in Hasloh und Pinneberg. Leitstelle erreichbar rund um die Uhr unter (0 15 78) 4 99 52 95.

Tibarg 7-9, Hamburg, Tel.: (040) 55 40 37 02.

*Angaben ohne Gewähr. Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke telefonisch zu kontaktieren. Die Information über die Notdienste der Apotheken ist unverbindlich, da sich die Not-